

Kindernierenzentrum

**Sprecher: Prof. Dr. med. Joachim Wölfle
Prof. Dr. med. Bernd Wullich**



**Uniklinikum
Erlangen**



Das Uniklinikum Erlangen umfasst mit seinen 50 Kliniken, selbstständigen Abteilungen und Instituten alle Bereiche der modernen Medizin. Die Gebäude des Uniklinikums liegen überwiegend zentral am Schlossgarten und beherbergen mehr als 1.400 Betten. Patientenversorgung, Forschung und Lehre sind auf modernstem Niveau miteinander verknüpft. Patientinnen und Patienten profitieren von neuesten Behandlungsmethoden, die in vielen Fällen andernorts noch nicht zur Verfügung stehen. Umfassende Qualitätssicherungssysteme sorgen vom Empfang bis zur Entlassung für eine optimale Versorgung. Dafür engagieren sich über 9.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fachübergreifenden Teams. Alle haben ein gemeinsames Ziel: Leiden zu lindern und Krankheiten zu heilen.



Sehr geehrte, liebe Kolleginnen,
sehr geehrte, liebe Kollegen, liebe Eltern,
liebe junge Patientinnen und Patienten,

im Kindernierenzentrum arbeiten mehrere Einrichtungen des Uniklinikums Erlangen zusammen, insbesondere die Kinder- und Jugendklinik, die Urologische und Kinderurologische Klinik sowie das Transplantationszentrum Erlangen-Nürnberg.

Ziel ist die Bündelung von Fachwissen zur bestmöglichen Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit allen Krankheiten der Nieren und der ableitenden Harnwege, von seltenen genetischen Nierenkrankheiten bis hin zu Blasenkontrollstörungen. Auch Kinder und Jugendliche mit Fehlbildungen und Tumoren der Nieren und des Harntrakts sowie mit akuten und chronischen Nierenerkrankungen werden bei uns optimal betreut. Unser interdisziplinärer Ansatz – in den die Radiologie, die Nuklearmedizin und die Nephropathologie, aber auch andere Fachbereiche wie die Medizin 4 (Nephrologie) und die Kinderchirurgie eingebunden sind – gewährleisten eine bestmögliche Diagnostik, Therapie und Nachsorge. Unser breites Behandlungsspektrum umfasst darüber hinaus chronisches Nierenversagen, akute und chronische Dialysebehandlung sowie Nierentransplantation auf hohem fachlichen Niveau. Mit der engen Einbindung von Sozialdienst, Psychologie, Ernährungsberatung und Pflege werden wir aber auch den menschlichen Bedürfnissen und der besonderen Betreuungssituation von Kindern und Jugendlichen gerecht.

Das Kindernierenzentrum kooperiert nicht nur mit internen Einrichtungen unseres Uniklinikums, sondern auch mit externen Einrichtungen wie dem KfH-Dialysezentrum für Kinder und Jugendliche in Erlangen, Praxen, Krankenhäusern und Selbsthilfegruppen.

Die Leistungsfähigkeit unseres Zentrums wurde durch die erfolgreiche Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 im Mai 2018 dokumentiert. Wir freuen uns als Zentrum, Ihnen allen und vor allem unseren jungen Patientinnen und Patienten ein solches umfassendes Angebot einer interdisziplinären Versorgung auf dem Gebiet der Nierenerkrankungen sowie der Erkrankungen der ableitenden Harnwege zukommen lassen zu können.

Ihr Team

Prof. Dr. med. Joachim Wölfle,
Direktor der Kinder- und Jugendklinik

Prof. Dr. med. Bernd Wullich,
Direktor der Urologischen und
Kinderurologischen Klinik

Prof. Dr. med. Robert Grützmann, MBA,
Sprecher des Transplantationszentrums
Erlangen-Nürnberg

Leistungsspektrum der Kindernephrologie

In der Kindernephrologie bieten wir sämtliche Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten an, die Erkrankungen der Nieren und der ableitenden Harnwege inklusive ihrer Folgeerkrankungen betreffen.

Einen besonderen Schwerpunkt bilden seltene Nierenkrankheiten, die Nierenbeteiligung bei entzündlichen und rheumatischen Krankheiten sowie die Betreuung von Kindern mit chronischem Nierenversagen. Dies umfasst sowohl die Behandlung in der nephrologischen Sprechstunde als auch die Therapie mit verschiedenen Dialyseverfahren und die Nierentransplantation.

Die Behandlung erfolgt ambulant und, falls notwendig, auch stationär. Auf der Station 2A der Kinderurologie werden Kinder mit nephrologischen Erkrankungen und mit speziellen urologischen Erkrankungen behandelt. In unserem 2017 neu gegründeten und 2018 zertifizierten Kindernierenzentrum ist die Kinderurologie gleichzeitig unser Hauptkooperationspartner.

Da die Patientin bzw. der Patient im Mittelpunkt unserer Tätigkeit steht, arbeiten wir nach einem ganzheitlichen Konzept. Neben der rein medizinischen Behandlung unserer Patientinnen und Patienten, die wir von der Geburt bis zum 18. Lebensjahr betreuen, liegt uns auch die psychologische, pädagogische und sozialmedizinische Begleitung der Kinder und ihrer Familien am Herzen.

Zur Erfüllung all dieser Aufgaben stehen Ihnen neben Ärztinnen und Ärzten mit einer Schwerpunktausbildung in Kindernephrologie auch speziell ausgebildete Pflegefachkräfte, Psychologinnen und Psychologen, Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher, sowie Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen zur Verfügung.

Im Einzelnen liegen unsere Behandlungsschwerpunkte in folgenden Gebieten:

- Behandlung aller akuten und chronischen Nierenerkrankungen im Kindes- und Jugendalter
- Abklärung von auffälligen Urinbefunden wie Hämaturie oder Proteinurie
- Nephrologische Abklärung und Betreuung von Kindern mit Fehlbildungen des Harntrakts
- Behandlung von Einnässen (tags und nachts)
- Gemeinsame urologisch-nephrologische Betreuung und Behandlung von Kindern mit urologischen Erkrankungen
- Behandlung aller Erkrankungen mit erhöhtem Blutdruck bei Kindern und Jugendlichen
- Behandlung aller akuten und chronisch-entzündlichen sowie rheumatischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter bei Mitbeteiligung der Nieren
- Behandlung des akuten und chronischen Nierenversagens
- Durchführung sämtlicher Dialyseverfahren (Hämodialyse und Peritoneal- bzw. Bauchfelldialyse) bei nephrologischen und nicht-nephrologischen Erkrankungen (z. B. auch Entgiftung bei Stoffwechselerkrankungen)
- Vorbereitung zur Nierentransplantation und Betreuung von nierentransplantierten Kindern und Jugendlichen
- Durchführung von Plasmabehandlungen (z. B. Immunadsorption, Plasmapherese und LDL-Apherese) bei nephrologischen und nicht-nephrologischen Erkrankungen (z. B. Guillain-Barré-Syndrom, Antikörper-vermittelte Entzündungen des Gehirns, Stoffwechselerkrankungen wie familiäre Hypercholesterinämie)
- Interdisziplinäre Betreuung, sowohl ambulant als auch bei stationärem Aufenthalt
- Psychosoziale Unterstützung der Familien
- Sozialmedizinische Betreuung der Patientinnen bzw. der Patienten und ihrer Familien

Folgende diagnostische und therapeutische Optionen bieten wir unseren Patientinnen und Patienten an:

- Standardisierte Anamnese
- Körperliche Untersuchung
- 24-Stunden-Blutdruckmessung
- Sämtliche Laboruntersuchungen von Blut und Urin
- Fachspezifische genetische Diagnostik und fachgebundene genetische Beratung
- Funktionsmessungen der Harnblasenentleerung
- Ultraschalluntersuchung der Nieren und der ableitenden Harnwege
- Miktionszystourethrografie (MCU), Miktionsultrasonografie (MUS) zur Refluxprüfung
- MAG3-Szintigrafie/DMSA-Szintigrafie
- Magnetresonanztomografie (MRT), speziell MR-Urografie (bei speziellen Fragestellungen)
- Ultraschallgesteuerte Nierenbiopsie

Therapie:

- Medikamentöse Therapien
- Einleitung von Ernährungsberatung und -therapie
- Verhaltenstherapie, z. B. Toilettentraining, Miktionstagebuch
- Nierenersatzverfahren (Hämodialyse, Peritonealdialyse)
- Plasmabehandlungen (Plasmapherese, Immunadsorption, LDL-Apherese)
- Vorbereitung und Listung zur Nierentransplantation
- Peri- und postoperative nephrologische Betreuung von Nierentransplantationen und Langzeitnachsorge

Ansprechpersonen:

Kinder- und Jugendärztinnen/-ärzte mit Schwerpunkt Kindernephrologie:

Dr. med. Matthias Galiano

Dr. med. Katja Sauerstein

PD Dr. med. Anja Tzschoppe

Dr. med. Jan Schaefer

Dr. med. Tobias Krickau

Spezialsprechstunden der Kindernephrologie

Kindernephrologische Sprechstunde

Zeiten: Mo. – Fr., 10.00 – 12.00 Uhr,
und 13.00 – 15.00 Uhr
(telefonische Terminvereinbarung)

Terminvergabe: Tel.: 09131 85-36090

Transplantationsprechstunde

Zeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 10.00 Uhr
(telefonische Terminvereinbarung)

Terminvergabe: Tel.: 09131 85-36090

Spezialambulanz für Blasenkontrollstörungen

Zeiten: Do., 13.30 – 15.30 Uhr
(telefonische Terminvereinbarung)

Terminvergabe: Tel.: 09131 85-36090

Spezialambulanz für Peritonealdialyse

Zeiten: Mo. – Do., 8.30 – 14.30 Uhr
(telefonische Terminvereinbarung)

Terminvergabe: Tel.: 09131 85-39360

Ambulante Hämodialyse

Zeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 17.00 Uhr
(persönliche Terminvereinbarung)

Terminvergabe: Tel.: 09131 85-39360

Alle Spezialsprechstunden

Ort: Kinder- und Jugendklinik,
Loschgestr. 15, 91054 Erlangen

Raum: Bauteil B, 1. OG, Kindernierenzentrum/
KfH



Leistungsspektrum der Kinderurologie

In unserem Kindernierenzentrum deckt die Kinderurologie der Urologischen und Kinderurologischen Klinik ein breites diagnostisches und operatives Spektrum ab.

Unsere Schwerpunkte sind die operative minimal-invasive Behandlung von angeborenen Fehlbildungen im Bereich der Nieren und der ableitenden Harnwege (Ureterabgangsstenose, Megaureter etc.), die endoskopische, roboter-assistierte und offen-operative Behandlung der Refluxkrankheit und die Behandlung von Fehlbildungen aus dem Epispadie-/Ekstrophie-Komplex. Ein weiterer Schwerpunkt sind Nierentransplantationen bei Kindern und Jugendlichen, die Behandlung von neurogenen Blasenentleerungsstörungen inkl. der Blasenaugmentation und der Bildung von kontinenten Vesikokutaneostomien sowie die operative Behandlung von Erkrankungen des inneren und äußeren Genitales (Epispadie, Hypospadie, intersexuelles Genitale). Daneben behandeln wir kindliche urologische Tumoren von Nieren und Harnblase und haben viel Erfahrung mit dem Anlegen von katheterisierbaren Ileozökalpouchen. Anorektale Fehlbildungen werden in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit der Kinderchirurgie operiert und betreut. Zusätzlich erfolgt die Behandlung sämtlicher kindlicher urologischer Notfälle.

In unserer Blasenschule werden für Kinder und Jugendliche mit Harninkontinenz und funktioneller Blasenentleerungsstörung in Zusammenarbeit mit unseren beiden Urotherapeutinnen, von denen eine zusätzlich ausgebildete Beckenbodentrainerin ist, individuelle Therapiekonzepte erstellt. Hierzu bieten wir neben der medikamentösen Therapie, der Krankengymnastik und der klassischen Urotherapie mit Schulungen auch alle Arten der apparativen Verhaltenstherapie an, z. B. die Klingelhose, das Beckenbodenbiofeedback-training und auch das Neuromodulationsverfahren mittels perkutaner tibialer Nervenstimulation.

Als europäisches Ausbildungszentrum für Kinderurologie nach den Kriterien des Joint Committee of Paediatric Urology (JCPU) bieten wir für kinderchirurgische und urologische Fachärzte ein zweijähriges Fellowship an.

Diagnostische Verfahren:

Für unsere ambulanten und stationären Patientinnen und Patienten stehen neben der gezielten Anamnese und körperlichen Untersuchung folgende Untersuchungen zur Diagnostik, zur präoperativen Vorbereitung und zur Nachsorge zur Verfügung:

- Urinanalyse (infektiologische und nephrologische Parameter, 24-Stunden-Sammelurin zur Kreatinin-Clearance und zur Steinanalyse)
- Standardisierte Sonografie und Dopplersonografie
- Harnstrahlmessung mit oder ohne Beckenboden-Elektromyogramm (EMG)
- Urodynamik mittels Blasendruckmessung zur Abklärung von Blasenfunktionsstörungen
- Miktionszystourethrografie (MCU) zur Abklärung von schwereren Harnwegsinfekten
- Ausscheidungsurografie in seltenen Fällen zur Funktions- und Abflussdiagnostik der Nieren
- Nierenfunktionsszintigrafien in Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen der Kinder- und Jugendklinik und der Nuklearmedizin
- Magnetresonanztomografie (MRT) durch die Kolleginnen bzw. Kollegen der Radiologie in Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen der Kinder- und Jugendklinik
- Vorbereitung zur und urologische Betreuung nach Nierentransplantation und Langzeitnachsorge

Die Behandlung der kinderurologischen Patientinnen und Patienten erfolgt auf der kinderurologischen Station 2A.

Ansprechpartnerin:

Kinderurologie mit Blasenschule der Urologischen und Kinderurologischen Klinik

Leiterin Kinderurologie:

Dr. med. Karin Hirsch-Koch (FEAPU)

Weiterer Ansprechpartner:

Dr. med. Marios Marcou (FEAPU)

Urotherapeutinnen:

Silvia Renner

Sonja Rotter

Spezialsprechstunden der Kinderurologie

Kinderurologische Sprechstunde

Zeiten:	Mo., 8.00 – 18.00 Uhr
Terminvergabe:	Tel.: 09131 85-33683, -33282, -42295 (Terminvergabe nach Absprache)
Ort:	Urologische und Kinderurologische Klinik, Krankenhausstr. 12, 91054 Erlangen
Raum:	Urologische Hochschulambulanz, Bauteil C, 1. OG

Urotherapeutische Sprechstunde (Blasenschule)

Zeiten:	Mo. – Mi., 8.00 – 16.00 Uhr, Do. – Fr., 9.00 – 14.00 Uhr
Terminvergabe:	Tel.: 09131 85-41811
Ort:	Kinder- und Jugendklinik, Loschgestr. 15, 91054 Erlangen
Raum:	Bauteil A, 1. OG, Raum A01-038



Kidernephrologische und kinderurologische Notfälle

Patientinnen und Patienten können sich in **Notfällen jederzeit in der **Notaufnahme** der Kinder- und Jugendklinik Loschgestr. 15, 91054 Erlangen oder unter **Tel.: 09131 85-33118** melden.**

Hauptkooperationspartner des Kinder- nierenzentrums des Uniklinikums Erlangen

Kinder- und Jugendklinik

Sprecher des Kindernierenzentrums

Prof. Dr. med. Joachim Wölfle

Loschgestr. 15
91054 Erlangen

www.kinderklinik.uk-erlangen.de
kindernierenzentrum@uk-erlangen.de



Urologische und Kinderurologische Klinik

Sprecher des Kindernierenzentrums

Prof. Dr. med. Bernd Wullich

Krankenhausstr. 12
91054 Erlangen

www.urologie.uk-erlangen.de
kindernierenzentrum@uk-erlangen.de



Transplantationszentrum Erlangen- Nürnberg am Uniklinikum Erlangen

Prof. Dr. med. Robert Grützmann, MBA

Ulmenweg 18
91054 Erlangen

www.transplantation.uk-erlangen.de



Kooperationspartner des Kindernieren- zentrums des Uniklinikums Erlangen

Nephropathologische Abteilung

Prof. Dr. med. Kerstin Amann

Krankenhausstr. 8/10

91054 Erlangen

www.nephropathologie.uk-erlangen.de

Nuklearmedizinische Klinik

Prof. Dr. med. Torsten Kuwert

Ulmenweg 18

91054 Erlangen

www.nuklearmedizin.uk-erlangen.de

Radiologisches Institut

Prof. Dr. med. Michael Uder

PD Dr. med. Oliver Rompel (Kinderradiologie)

Maximiliansplatz 3

91054 Erlangen

www.radiologie.uk-erlangen.de

So finden Sie uns



Eingang: Kinderklinik



Eingang:
Chirurgisches Zentrum
(Funktionsgebäude)

Mit dem Bus

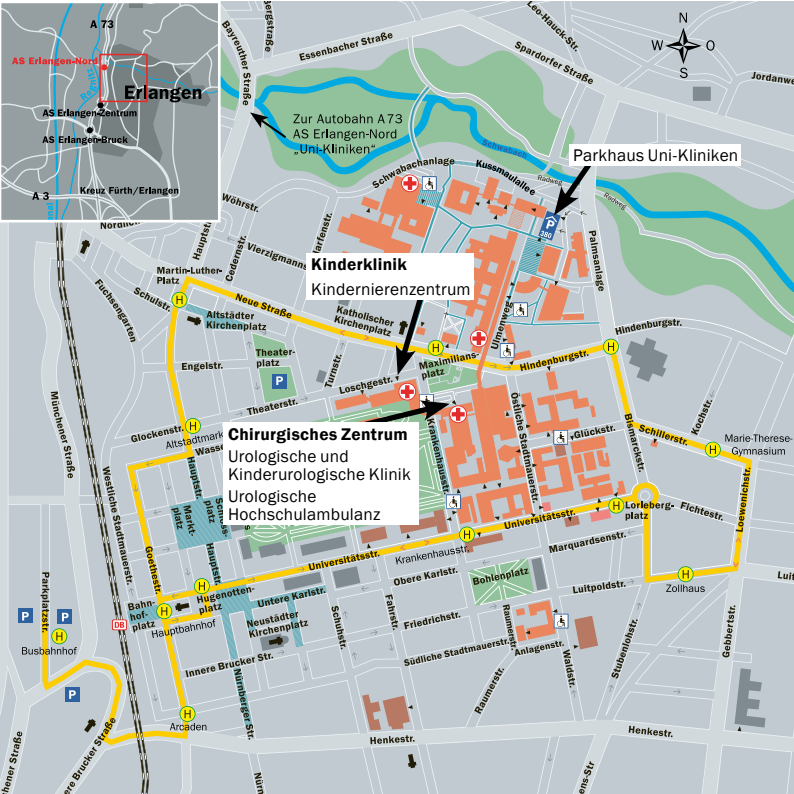
Die kostenlose CityLinie (gelb) bringt Sie im 15-Minuten-Takt zum Uniklinikum: vom Busbahnhof u. a. über die **Haltestellen Unikliniken/Maximiliansplatz und Krankenhausstraße**.

Mit dem Zug

Der Hauptbahnhof Erlangen (ICE-Anschluss) liegt etwa 900 m von der Kinder- und Jugendklinik und dem Chirurgischen Zentrum (Funktionsgebäude) entfernt.

Mit dem Auto

Folgen Sie von der A 73 Ausfahrt „Erlangen-Nord“ der Beschilderung „Uni-Kliniken“. Im Klinikbereich stehen nur begrenzt Kurzzeit- und Tagesparkplätze zur Verfügung. Bitte nutzen Sie das Parkhaus Uni-Kliniken an der Palmsanlage. Langzeitparkplätze finden Sie auch auf dem Großparkplatz westlich des Bahnhofs.



Kindernierenzentrum des Uniklinikums Erlangen

Sprecher: Prof. Dr. med. Joachim Wölfle
Prof. Dr. med. Bernd Wullich

Loschgestr. 15 (Kinderklinik), 91054 Erlangen
Tel.: 09131 85-36090
Fax: 09131 85-39373

Kinder- und Jugendklinik

Loschgestr. 15, 91054 Erlangen

Urologische und Kinderurologische Klinik

Krankenhausstr. 12 (Chirurgisches Zentrum, Funktionsgebäude),
91054 Erlangen

- **Sektion Kinderurologie**
Loschgestr. 15, 91054 Erlangen
- **Urologische Hochschulambulanz**
Krankenhausstr. 12, 91054 Erlangen

kindernierenzentrum@uk-erlangen.de
www.kindernierenzentrum.uk-erlangen.de

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir an einigen Stellen die kürzere, männliche Form.
Selbstverständlich sprechen wir alle Geschlechter gleichberechtigt an.

Herstellung: Universitätsklinikum Erlangen/Kommunikation, 91012 Erlangen